

23. Oktober 2013

Schriftliche Anfrage

von Mauro Tuena (SVP)
und Roland Scheck (SVP)

Vor einigen Wochen baute das Bundesamt für Strassen (ASTRA) im Milchbucktunnel auf Stadtgebiet stadtauswärts eine Fahrspur ab. Gegenwärtig gibt an besagtem Ort sowohl stadtauswärts wie auch stadteinwärts je nur noch eine Fahrspur. Die ursprüngliche mittlere Fahrspur beziehungsweise zweite Fahrspur stadtauswärts dient einer Art Pannestreifen. Die negativen Auswirkungen auf den Verkehrsfluss stadtauswärts sowohl am Neumühlequai wie auch auf der Kornhausbrücke sind beträchtlich.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wann, wie und von wem wurde der Stadtrat über den besagten Spurabbau im Milchbucktunnel auf Stadtgebiet informiert?
2. In welcher Form konnte der Stadtrat Stellung zum besagten Spurabbau nehmen? Was war der genaue Inhalt der Stellungnahme?
3. Wie beurteilt der Stadtrat die Verkehrssituation in der Umgebung des Bahnhofes beziehungsweise am Neumühlequai und auf der Kornhausbrücke seit der Inkraftsetzung des besagten Spurabbaus?
4. Wie beurteilt der Stadtrat die generelle Verkehrssituation der stadtauswärtsfahrenden Fahrzeuge in der Umgebung des Milchbucktunnels seit der Inkraftsetzung des besagten Spurabbaus?
5. Welche Auswirkungen auf den städtischen Verkehr hat der besagte Spurabbau?
6. Wird der Stadtrat beim Bundesamt für Strassen ASTRA bezüglich des Spurabbaus intervenieren? Wenn ja, in welcher Form? Wenn nein, warum nicht?

